

weisen zu überarbeiten und ihre Realisierung zu unterstützen. Insbesondere gilt es, Maßnahmen zu ergreifen, um den Traktoristen den Erwerb des Facharbeiterbriefes als Traktoristen zu ermöglichen.

Die Ausbildung der Traktoristen in einem zweiten Beruf ist auf die Aneignung von Fertigkeiten besonders in folgenden Berufen zu orientieren: Schlosser, Dreher, Monteure für Anlagen der Innenwirtschaft, Klempner, Elektriker, Baufachleute u. a. m. Vordringlich sollen Baufachleute zur Unterstützung des genossenschaftlichen Bauwesens ausgebildet werden.

Die Räte der Bezirke haben die Aufgabe, die Voraussetzungen für die Ausbildung der Traktoristen im zweiten Beruf zu schaffen, damit sie in zwei Winterhalbjahren in einer Baubrigade der LPG, in Spezialwerkstätten der MTS, Reparaturwerken und Motoreninstandsetzungswerken erfolgen kann. Nach fünfjähriger praktischer Tätigkeit soll die Facharbeiterprüfung im zweiten Beruf abgelegt werden. Entsprechende Richtlinien dazu sind vom Ministerium für Land- und Forstwirtschaft auszuarbeiten.

Besonderes Augenmerk ist der Ausbildung des Facharbeiternachwuchses in den Lehrkombinaten zu schenken. Es ist erforderlich, daß die Lehrkombinate mit lehrplangerechter Arbeit ausgelastet werden und daß den Lehrlingen die Kenntnis der modernsten Technik vermittelt wird. Es ist erforderlich, Maßnahmen festzulegen, damit der Einsatz der Lehrlinge für die MTS gesichert wird. Um in den MTS den Anteil an politisch und fachlich qualifizierten Mitarbeitern aus der Arbeiterklasse zu erhöhen, wird empfohlen, die Aktion „Industriearbeiter aufs Land“ bis 1960 mit folgendem Ziel weiterzuführen:

1. Gewinnung von befähigten, der Arbeiterklasse treu ergebenden, erfahrenen Spezialisten aus der Verwaltung und der Industrie vorwiegend für leitende Tätigkeit in den MTS, wie Techniker, Oberbuchhalter, Innenmechanisator usw.;
2. Gewinnung von 2500 fachlich und politisch qualifizierten und in der Produktion bewährten Meistern und Arbeitern, besonders auch von Jugendlichen, für die Tätigkeit als Werkstattmeister, Brigademechaniker, Schlosser usw.;
3. Gewinnung von 15 000 Arbeitern für die Tätigkeit als Traktoristen und Combinefahrer. Die Werbung soll sich auf etwa 10 000 in der Industrie beschäftigte gelernte Schlosser, Mechaniker und Angehörige anderer metallverarbeitenden Berufe erstrecken. Aus den Reihen der in Ehren aus der Nationalen Volksarmee und anderen bewaffneten Organen Ausscheidenden sind 5000 für die Tätigkeit in MTS, LPG und VEG zu gewinnen.

Wenn notwendig, sind diese Arbeiter und Armeeingehörigen u. a. auf Traktoristenschulen für ihre Tätigkeit in der Landwirtschaft zu qualifizieren.

Zur Anerkennung von Verdiensten der Mitarbeiter der MTS empfiehlt das Politbüro, eine Verdienstmedaille in Verbindung mit einer Anerkennungsurkunde in drei Stufen zu verleihen.

Das Politbüro empfiehlt der Gewerkschaft Land und Forst und den örtlichen Organen der Staatsmacht, sich der sozialen und kulturellen Betreuung der Angehörigen der MTS stärker als bisher anzunehmen und vor allem den